



# Amtsblatt zaisenhausen

... einfach sym'badisch



Amtsblatt der Gemeinde Zaisenhausen. Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen, Sitzungsberichte und sonstige Veröffentlichungen ist Bürgermeisterin Wöhrle oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern. Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr. Druck u. Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536.

Nummer 14

Donnerstag, 4. April

Jahrgang 2019



## Frühjahrskonzert

MusikVerein  
Zaisenhausen e.V.



...WO DIE MUSIK SPIELT !

**am Samstag, 06. April 2019**

mit Ehrungen verdienter Musiker in der  
Kultur- und Sporthalle Zaisenhausen

Beginn 19.00 Uhr, Enlass ab 18.00 Uhr

Eintritt frei

Die Gemeinde Zaisenhausen und der Wander- und Naturclub laden ein:  
7. April / 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr / Wanderheim Zaisenhausen

# Bürgermeister Wandern im

## Land der 1000 Hügel

Nähere Infos im Innenteil

**Bitte beachten!**

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 16. Woche (15.04. – 21.04.2019) ist Montag, 15.04.2019, 9.00 Uhr  
Anzeigenschluss in der 16. Woche (15.04. – 21.04.2019) ist Montag, 15.04.2019, 9.00 Uhr

Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr beim Bürgermeisteramt

# Bürgermeister Wandern

7. April | 11.00 – 16.00 Uhr | Wanderheim Zaisenhausen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

ich lade Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit dem Wander- und Naturclub Zaisenhausen, die neu beschilderten Wanderwege rund um Zaisenhausen einzuweihen.

Feiern Sie am 7. April, ab 11.00 Uhr im Wanderheim Zaisenhausen mit uns:

**„Ein Wanderfest mit Spiel und Spaß für die ganze Familie!“**

Seit 2016 arbeiten der Kraichgau-Stromberg Tourismusverband und der Naturpark Stromberg-Heuchelberg mit mehreren beteiligten Kommunen eine professionelle, gebietseinheitliche Wanderwegebeschilderung aus. Ziel ist es, die Region für Wanderer, Tagesausflügler aber auch für die heimische Bevölkerung attraktiver zu machen. Es hat sich gelohnt! Die neue Wanderwegebeschilderung weist Wege und Pfade durch das Land der 1000 Hügel und verspricht eine gute und einfache Orientierung beim Wandern.

Auch rund um Zaisenhausen sind nun zwei wunderschöne Wanderrouten neu beschildert. Bei der Erstellung dieser Touren war unser Wander- und Naturclub in besonderem Maße beteiligt! Mit ihm gemeinsam ist es uns gelungen, die schönsten Plätze Zaisenhausens für Sie zu vereinen und in die neuen Wanderwege mit einzubringen.

Erkunden wir diese neuen Wege gemeinsam und lernen die neue Beschilderung kennen. Der Wander- und Naturclub wird uns auf dieser Wanderung begleiten. Nach der offiziellen Eröffnung starten wir gegen 11.30 Uhr unsere einstündige Tour durch Wald, Weinberge und Streuobstwiesen. Im Anschluss besteht für alle Gäste und Wanderer die Möglichkeit im Wanderheim einzukehren. Dort verwöhnt Sie der Wander- und Naturclub mit Maultaschen und Kartoffelsalat – für das leibliche Wohl ist somit bestens gesorgt! Auch unsere „kleinen Gäste“ kommen nicht zu kurz und können mit viel Spiel und Spaß den Wald erobern. Neben Stockbrot backen und verschiedenen Bastelangeboten werden die Kleinen mit der Kinderbetreuung des Jugendrates von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr sehr viel Spaß haben und können sich nach Herzenslust austoben.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre



Cathrin Wöhrle



# Amtliche Bekanntmachungen



## Gemeinderatssitzung am 11. April 2019

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am  
**Donnerstag, 11. April 2019 um 19.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

### Tagesordnung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs. 4 GemO
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
3. Wirtschaftsförderung Industriegebiete Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Zaisenhausen GmbH & Co. KG: Änderung der Gesellschafterstruktur
4. Ergänzung der Besetzung des Gemeindevwahlausschusses
5. Vergabe von Aufträgen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Südwegs
6. Vergabe eines Auftrags zur Sanierung von Straßeneinläufen, Kanalschächten und Hydrantenkappen
7. Annahme von Spenden
8. Baugesuche
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

gez. Cathrin Wöhrle

Bürgermeisterin

## Bericht von der Gemeinderatssitzung am 26. Februar 2019

Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle begrüßte die Anwesenden und änderte vor Einstieg in die Tagesordnung die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte, da die Mitarbeiter vom Forstamt des

Landratsamtes Karlsruhe auch im Gemeinderat der Gemeinde Sulzfeld waren und dadurch erst später zum Sachvortrag kommen konnten. Anschließend eröffnete die Vorsitzende die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest. Die Beschlussfähigkeit war in allen Punkten gegeben.

**1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs. 4 GemO**  
Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.

### 2. Beschluss zur Durchführung des KfW Förderprogramms 432 Teil 2 „Sanierungsmanagement“

Das KfW-geförderte „Quartierskonzept“ (432 – Teil 1) diene in erster Linie der Bestandsanalyse, Identifikation von Einsparpotenzialen und Konzepterstellung als Planungsgrundlage. Dies wurde in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe erstellt und im Jahr 2018 abgeschlossen. Um die dort gewonnenen Erkenntnisse zu realisieren, greift unterstützend das KfW-Förderprogramm 432 – Teil 2 „Sanierungsmanagement“. Das Sanierungsmanagement gewährt die Koordination und Umsetzungsplanung von Maßnahmen sowie weitere Bausteine zur Sensibilisierung und Unterstützung der Bürger über 3 Jahre und fördert dies zu 65%. Die verbleibenden 35% finanziellen Aufwendungen kann die Kommune anteilig in Eigenleistung erbringen. Die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe sieht für die Inanspruchnahme des Förderprogramms unter anderem folgende Inhalte für Zaisenhausen vor:

- Anpassung bzw. Konkretisierung der bisher erstellten Konzepte
- Begleitung und Koordination der im Prozess befindlichen „Interflex-Studie“ der Hochschule Karlsruhe für das Gewerbegebiet
- Aufbau/Unterstützung eines kommunalen Energiemanagements
- Bürgerberatungen über die gesamte Laufzeit
- Heizungspumpentauschaktion für Bürger zur Steigerung der Energieeffizienz und Kostenersparnis
- Energiesparboxen für Bürger
- 3 Schulprojekte

VERANSTALTUNGEN APRIL 2019

Informationen:  
Tel. 07045/43-0 - www.oberderdingen.de  
Tel. 07269/78-0 - www.sulzfeld.de  
Tel. 07258/9105-0 - www.kuernbach.de  
Tel. 07258/9109-0 - www.zaisenhausen.de

Termin	Veranstaltung	Ort
30.03. bis 07.04.	Artinside – Oberderdinger Kulturtage im Aschingehaus	Oberderdingen
04.-28.04.	Frühlingsbesen beim Weingut Czech in Kürnbach	Kürnbach
05.04. • 16.00 Uhr	Kreativworkshop Frühlingsbaseln für Erwachsene in der Media@Thek	Oberderdingen
06.04. • 10-18 Uhr	„Frühlingsweinprobe“ beim Weingut Büßel in Sulzfeld	Sulzfeld
06.04. • 19.30 Uhr	Kirchenkonzert des Kirchenchores Kürnbach in der Ev. Kirche Kürnbach	Kürnbach
06.04. • 19 Uhr	Konzert des Musikvereins Zaisenhausen in der Kultur- und Sporthalle Zaisenhausen	Zaisenhausen
07.04.	Bürgermeisterwandel auf dem Dardinger Horn	Oberderdingen
07.04.	Volleyballturnier des SV Oberderdingen Abt. Breitensport in der Aschingehalle	Oberderdingen
07.04. bis 12.05.	Ausstellung im Rahmen der Artinside in der Galerie im Aschingehaus	Oberderdingen
07.04. • 9 Uhr	Berzirksentscheid im Geträtumen des Turnvereins Sulzfeld/Eisenz-Tümgau in der Ravensburghalle/Sportkassenportpark	Sulzfeld
07.04. • 11 Uhr	Bürgermeisterwandel: Genusswandern zwischen Wein, Wald und Wiesen	Sulzfeld
07.04. • 9.30 Uhr	Jubiläumskonfirmation der Ev. Kirchengemeinde Zaisenhausen in der Ev. Kirche Zaisenhausen	Zaisenhausen
07.04. • 17 Uhr	Konzert des Kirchenchores Kürnbach in der Ev. Kirche Zaisenhausen	Zaisenhausen
07.04. • 11-17 Uhr	Bürgermeisterwandel der Gemeinde Zaisenhausen beim Wanderheim Zaisenhausen	Zaisenhausen
08.04. • 18 Uhr	Vortrag des Seniorbeirates Sulzfeld über den Kraichgau im Bürgerbahnhof Sulzfeld	Sulzfeld
09.04. • 19.30 Uhr	Handwerkerfeststellung aus Spitzwegert der Landfrauen Kürnbach in der Badischen Kelter Kürnbach	Kürnbach
11.04. • 14.00 Uhr	„Osterfeier“ Landfrauen- und Seniorenmittag im Bürger- und Vereinshaus „Alter Bahnhof“ Flehingen	Flehingen
13.04. • 14.00 Uhr	Seniorenmachmittag der Gesamtgemeinde Oberderdingen in der Aschingehalle Oberderdingen	Oberderdingen
13.04. • 19.30 Uhr	Frühjahrskonzert der Freiwilligen Feuerwehr Sulzfeld in der Ravensburghalle	Sulzfeld
14.04.	Fahrttag und Tag der offenen Tür bei der Interessengemeinschaft Eisenbahnfreunde Flehingen im Vereinsheim Flehingen	Flehingen
14.04.	Frühjahrscafé der Ev. Kirchengemeinde Zaisenhausen im Gemeindehaus Zaisenhausen	Zaisenhausen
19.04. • 11.00 Uhr	Fischessen des Anglervereins Flehingen in der Schlossgarenhalle Flehingen	Flehingen
19.04. • 18 Uhr	Abendmahl der Zeugen Jehovas zum Gedenken an den Tod von Jesus Christus in der Ravensburghalle	Sulzfeld
20.04. • 9-14 Uhr	Ostereinpäckchen des DRK-Ortsvereins Sulzfeld im REWE-Markt Sulzfeld	Sulzfeld
20.04.	Aufbau des Zunftbaumes des Gewerbevereins Sulzfeld auf dem Rathausplatz	Sulzfeld
20.04. • 20.30 Uhr	Osterfeuer der Ev. Kirchengemeinde Kürnbach auf dem Marktplatz Kürnbach	Kürnbach
20.04. • 21 Uhr	Ostermacht mit Latzen in der Ev. Kirche Kürnbach	Kürnbach
20.04.	Kükenschau der Kleintierzüchter Kürnbach in der Zuchtanlage Kürnbach	Kürnbach
20.04.	Ostereisuche des Familienzentrums Zaisenhausen beim alten Sportplatz Zaisenhausen	Zaisenhausen
20. bis 28.04.	Jugend-Aktions-Tage der Ev.-meth. Kirche Kürnbach	Kürnbach
21.04.	Konzert „Spring Sounds“ im Feuerwehrhaus Oberderdingen, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Abt. Oberderdingen	Oberderdingen
21.04. • 7.30 Uhr	Auferstehungsfeier der Ev. Kirchengemeinde Sulzfeld auf dem Friedhof Oberderdingen	Sulzfeld
22.04.	Ostermarkt rund um den Marktplatz Oberderdingen, Bewirtung in den Räumen der Wg durch den Gesamtverein „Freundschaft-Harmonie“, Kaffee und Kuchen durch die Landfrauen Oberderdingen im Alten Rathaus Oberderdingen	Oberderdingen
22.04. • 11-17 Uhr	Landeshasenaktion mit Ostermarkt der Gemeinde Sulzfeld/Wildobsthof Mitsch mit vielen Attraktionen für Kinder beim Wildobsthof	Sulzfeld
26.04. • 16.00 Uhr	„Urmel sucht den Schatz“ – Autorenlesung mit Max Kruse in der Media@Thek Oberderdingen	Oberderdingen
26. bis 28.04.	Kermes Fest der türkisch-islamischen Gemeinde zu Oberderdingen in der Moschee Oberderdingen	Oberderdingen
26. bis 28.04.	Reitturnier des Reitvereins Zaisenhausen auf dem Sportgelände Zaisenhausen	Zaisenhausen
27.04.	Maibaumfest auf dem Marktplatz Oberderdingen durch den Arbeitskreis der Vereine Oberderdingen und Großvillars Oberderdingen	Oberderdingen
27.04.	Landesmeisterschaft BfMP bei der Schießanlage auf dem Hagern im Oberderdingen Veranstalter: Schützenverein Dertlingen	Oberderdingen
27.04. • 9 Uhr	Arbeitseinsatz des DRK-Ortsvereins Sulzfeld im Tümm-Düch-Pfad	Sulzfeld
27.04. bis 05.05.	Mat-Besen beim Weingut Pfeifferle	Sulzfeld
27.04. bis 05.05.	Mat-Besen beim Weingut Plag	Kürnbach
30.04.	Blutspendaktion des DRK Ortsvereins Oberderdingen in der Aschingehalle	Oberderdingen
30.04. • 20 Uhr	WINE GOES PARTY I, anz in den Mai beim Weingut Heitlinger	Östringen-Tiefenbach

Reservierung: wineparty@weingut-heitlinger.de oder 07259-91120

KfW 432 – Teil 2 „Sanierungsmanagement“ in Zahlen:	
Gesamtvolumen (brutto)	95.508,00 €
Setzt sich zusammen aus:	
KfW Zuschuss (brutto) 65%	62.080,20 €
Eigenleistung Kommune als	
Personalleistung 15%	14.326,20 €
Eigenleistung Kommune finanziell (brutto) 20% (in drei Jahren)	19.101,60 €

Das Sanierungsmanagement geht über drei Jahre, KfW-Gelder sind alle sechs Monate ab Zuwendungsbescheid abrufbar.

Die Vorsitzende führte in das Thema ein und merkte an, dass sich die Gemeinde Zaisenhausen schon seit längerem mit dem Thema Klimaschutz und Energieeinsparung befasst. Das „Sanierungsmanagement“ sei nun der nächste Schritt. Dieses wurde folgend von Herrn Ebert erläutert. Anschließend erklärte die Bürgermeisterin, dass sich die Förderprogramme für das Quartierskonzept bzw. Sanierungsmanagement und die Ortskernsanierung gegenseitig ergänzen. Von großem Vorteil sind hierbei auch die kostenlosen und unabhängigen Energieberatungen für die Bevölkerung.

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe mit der Durchführung des Sanierungsmanagements (KfW-Förderprogramm 432 Teil 2) für die Gemeinde Zaisenhausen. Die entsprechenden Mittel werden in den Haushalt für die nächsten drei Jahre eingestellt.

### **3. Sanierungsgebiet Ortskern: Änderung der Bewilligungsrichtlinie**

Im Jahr 2017 wurde die Gemeinde Zaisenhausen in das Bundesländer-Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Für öffentliche Maßnahmen konnten bisher viele Mittel abgerufen und dadurch einige Maßnahmen zur Erhalt und zur Stärkung des Ortskerns realisiert werden. Viele Projekte sind derzeit auch in der Umsetzung.

Bürgermeisterin Wöhrle erläuterte, dass durch die Änderung der Bewilligungsrichtlinie ein größerer Anreiz zur Sanierung von privaten Häusern und Wohnungen bzw. für die Schaffung von Wohnraum in der Bevölkerung geschaffen werden soll. Die finanzielle Unterstützung hatte bisher kaum jemand in Anspruch genommen. Insbesondere in der Hauptstraße besteht ein großer Leerstand von Gebäuden, deren Eigentümer durch die Erhöhung der Förderung dazu angeregt werden sollen, in die Gebäude zu investieren. Der Zuschuss der Gemeinde soll nun nicht mehr 10.000 Euro pro Gebäude, sondern 10.000 Euro pro Wohneinheit betragen. 60 % hiervon werden gefördert, sodass an der Gemeinde ca. 4.000 Euro pro Wohneinheit hängen bleiben. Allerdings fließt das eingesetzte Geld in einer anderen Weise wieder zur Gemeinde zurück. Durch zusätzliche Einwohner im Ort erhöht sich die Einkommensteuer-Umlage des Finanzausgleichs und die Gemeinde erhält dadurch pro Einwohner ungefähr 1.000 Euro im Jahr wieder zurück. Der Anteil an der Einkommensteuer ist in der Gemeinde Zaisenhausen die wichtigste Einnahmequelle.

Die Verwaltung schlug vor, die Fördermöglichkeit für das Jahr 2019 entsprechend zu bewerben und umzusetzen. Im Jahr 2020 muss dann entsprechend der Finanzsituation entschieden werden, ob die Förderung im entsprechenden Umfang fortgeführt werden kann. Werbemaßnahmen und Informationsveranstaltungen sollen erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Änderung der Richtlinie zur Städtebaulichen Erneuerung im Sanierungsgebiet „Ortskern“ dahingehend, dass künftig private Maßnahmen bei der Schaffung von Wohnraum einen Zuschuss von bis zu 10.000 Euro pro Wohneinheit erhalten können.

Zukünftig besteht folgende Regelung:

„1. Private Erneuerungsmaßnahmen an Wohngebäuden Förderung im Regelfall durch verlorene Zuschüsse mit dem Fördersatz von 20 % der förderfähigen Kosten über eine Modernisierungsvereinbarung gemäß StBauFR, für die Durchführung von Modernisierungs-, Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen bis zu einem Förderhöchstbetrag von 10.000 € pro Wohneinheit. Neben der funktionalen Aufwertung wird hierbei auch eine städtebaulich gestalterische Aufwertung des Gebäudes erwartet.“

### **4. Kindergarten Zaisenhausen: Beschluss über das Einrichten einer halben Krippengruppe und Übernahme zusätzlicher Personalkosten**

Die Geburtenzahlen der Gemeinde entwickeln sich weiter positiv, die beste Bestätigung für die Gemeinderatsentscheidung aus dem Jahr 2016 zur Erweiterung der Kindertageseinrichtung. Die Arbeiten dieses Bauprojekts laufen planmäßig, die Krippengruppe konnte nach einer Übergangszeit im Turnraum bereits die neuen Räumlichkeiten beziehen. Im nächsten Schritt erfolgt nun die Sanierung des Altbestands. Durch die gute und anhaltende Entwicklung der Kinderzahlen und um weiterhin optimale Lösungen für die Eltern in unserer Gemeinde bieten zu können, wurde vorgeschlagen eine kleine Krippengruppe mit fünf Plätzen, davon ein Platz teilbar, einzurichten. Spätestens im Sommer dieses Jahres ist das Einrichten einer zusätzlichen kleinen Gruppe zweckmäßig, um den Anfragen an Betreuungsplätzen optimal gerecht zu werden. Zur Betreuung der zusätzlichen Kinder im Krippenbereich und auch im Kindergarten ist Personalverstärkung erforderlich. Mittel für 1,5 Vollzeitstellen müssen bei der Entscheidung für eine Kleingruppe in den Haushalt eingestellt werden.

Damit Kindergartenleiterin Sabine Eißler die erforderlichen Stellenanteile ausschreiben und den Eltern eine verbindliche Zusage erteilen kann, ab wann und in welchem Umfang sowie an welchen Tagen das eigene Kind in die Krippe aufgenommen wird, ist ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderats erforderlich.

Bürgermeisterin Wöhrle führte aus, dass sich die Kinderzahlen im Ort sehr positiv entwickeln und die derzeitige Krippengruppe im Kindergarten in Zukunft nicht mehr ausreichen wird. Die Kindergartenleiterin Frau Eißler ist sehr bemüht die Krippen- und Kindergartenplätze im Voraus zu planen und steht hierzu im ständigen Austausch mit den Familien. Inzwischen wurde festgestellt, dass eine halbe Krippengruppe mit 5 Plätzen, davon einer teilbar, zusätzlich notwendig wird. Diese halbe Gruppe soll zum Sommer 2019 starten und wird aufgrund der hohen Kinderzahlen vermutlich auch langfristig erhalten bleiben. Die Voraussetzungen für die halbe Krippengruppe sind durch den Kindergartenanbau gegeben. Die Bedarfsplanung für den Kindergarten erfolgt in enger Abstimmung zwischen Kindergartenleiterin und der Gemeinde. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Grundsatzbeschluss zum Einrichten einer halben Krippengruppe im Kindergarten Vogelneß (fünf Plätze, davon ein Platz teilbar). Mittel für zusätzliches Personal werden im Haushalt bereitgestellt.

### **5. Neugestaltung des Farrenstallareals: Auftragsvergabe Schlosserarbeiten**

Zur Neugestaltung des Farrenstallareals wurden die Schlosserarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Hierbei waren insbesondere die Pergola und die Einhausung des Kirchenanbaus beinhaltet. Die Submission fand am Montag, 25. Februar 2019, um 11.00 Uhr statt. Die Preisspanne der zwei abgegebenen Angebote bewegte sich zwischen 90.423,91 Euro und 103.205,73 Euro. Die Firma MBZ Metallbau aus Zaisenhausen war hierbei der günstigste Anbieter.

Die Vorsitzende erläuterte, dass eine Ausschreibung für Schlosserarbeiten unter anderem zur Erstellung einer 33 Meter langen Pergola mit Sitzmöglichkeiten durchgeführt wurde. Sie war sehr erfreut darüber, dass ein ortsansässiger Betrieb der günstigste Anbieter ist und somit die Ausschreibung gewonnen hat. Die veranschlagten Kosten liegen erfreulicherweise unter der Kostenschätzung. Weiter gab sie bekannt, dass vom 20. bis 22. Juli ein großes Eröffnungsfest in der neuen Ortsmitte geplant ist. Hierbei wollen sich alle Vereine mit einem Angebot beteiligen.

Der Gemeinderat erteilte der Firma MBZ Metallbau aus Zaisenhausen einstimmig den Auftrag für die Schlosserarbeiten bei der Neugestaltung des Farrenstallareals zum Angebotspreis von 90.423,91 Euro (brutto).

### **6. Verabschiedung der Haushaltssatzung 2019 mit Haushalts- und Stellenplan, einschließlich Finanzplanung**

Der Haushaltsplan 2019 wurde in der öffentlichen Sitzung am 11.12.2018 eingebracht. Am 22.01.2019 erfolgte die Beratung in öffentlicher Sitzung. Der vorliegende Haushaltsplan sollte verabschiedet werden, damit die Gemeinde die anstehenden



Projekte in Angriff nehmen kann. Nachdem die Rechtsaufsicht die Rechtmäßigkeit erklärt hat, wird der Haushaltsplan 2019 mit der öffentlichen Bekanntmachung rechtsgültig.

Die Bürgermeisterin führte ein, dass das Jahr 2019 aufgrund der Vielzahl der Baumaßnahmen das „Baujahr“ schlechthin wird. Beispielsweise sind dies die Gewerbegebietserweiterung Flurscheide III, Neugestaltung der Ortsmitte, Umgestaltung der Schulstraße, Erweiterung des Friedhofs, Breitbandausbau im Gewerbegebiet, Sanierung der Sportanlagen und die weiteren Umbaumaßnahmen im Kindergarten. Auch wenn es ein Mammutjahr wird, bringen diese Maßnahmen die Gemeinde ein großes Stück weiter. Es wird nicht nur geplant, sondern nun auch umgesetzt. Da es für viele Baumaßnahmen erfreulicherweise auch entsprechende Zuschüsse gibt, schauen die Zuschussstellen positiv auf Zaisenhausen, da die Zuschüsse abgerufen werden. Beispielsweise werden für die Neugestaltung der Ortsmitte 60 % Zuschüsse vom Land bzw. Bund gewährt, ohne die die Umsetzung nicht möglich gewesen wäre. Investitionen zeigen, dass in der Gemeinde etwas vorangeht. Deshalb hat sich die Gemeinde auch bewusst für die Aufnahme von Krediten entschieden, die zu einer akzeptablen Pro-Kopf-Verschuldung führen. In Folge dessen besteht auch die Möglichkeit, weitere Fördermittel, z.B. aus dem Ausgleichsstock, zu akquirieren. Nichtsdestotrotz muss in Zukunft sorgfältig finanziell geplant werden. Doch die Alternative zu Investitionen wäre Stillstand und Rückschritt, was keine Option für die Gemeinde ist. Erfreulicherweise wurde auch die Kreisumlage gesenkt, berichtete die Bürgermeisterin weiter.

Im weiteren Verlauf wurden von Herrn Weißert genaue Zahlen zum Haushalt 2019 vorgestellt. Er erläuterte anfangs, dass der vorliegende Haushalt der zweite nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) ist. Die Gemeinde profitiert im Haushaltsjahr 2019 weiterhin von der guten gesamtwirtschaftlichen Lage. Die wichtigste Einnahmequelle ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die sich auf 1.207.000 Euro beläuft und somit einen neuen Höchststand erreicht. Die Gewerbesteuer steigt auf 800.000 Euro und die Schlüsselzuweisungen auf 587.800 Euro.

Dem gegenüber stehen Investitionsmaßnahmen in Höhe von 3,8 Millionen Euro. Die größten Positionen hierbei sind mit 900.000 Euro der Grunderwerb, mit 500.000 Euro die Neugestaltung der Ortsmitte, mit 382.000 Euro die Sanierung des Sportgeländes und mit je 300.000 Euro die Flurbereinigung Ortslage und der Ausbau der Breitbandversorgung. Zur Finanzierung des Finanzhaushalts sind Zuschüsse in Höhe von 1.295.000 Euro eingeplant. Außerdem werden 1.000.000 Euro aus den Rücklagen entnommen. Beim Grundstücksverkauf ist mit Erlösen von rund 350.000 Euro zu rechnen. Die Deckungslücke wird durch eine Kreditaufnahme von rund 945.600 Euro gedeckt. Herr Weißert erklärte abschließend, dass die Verschuldung zum Ende des Haushaltsjahres 2019 auf 1.945.600 Euro ansteigen wird, wenn alle Maßnahmen wie geplant durchgeführt werden.

Bürgermeisterin Wöhrle bedankte sich bei Herrn Weißert für die ausführlichen Erläuterungen zum Haushalt 2019 und für die Aufstellung des umfangreichen Planwerkes.

Gemeinderat Hensgen merkte zu Beginn seiner Haushaltsrede an, dass die Verabschiedung des Haushaltes die wichtigste Entscheidung des Gemeinderates im Jahr darstellt. In seiner nun 25-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat wurde bisher noch kein Haushalt mit so großem Investitionsvolumen vorgelegt, insbesondere wenn hierbei auch die Investitionen von 2,4 Mio. Euro für die Erweiterung des Gewerbegebietes berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat verabschiedet einstimmig die Haushaltsatzung 2019 mit Haushalts- und Stellenplan, einschließlich Finanzplanung 2019 – 2023.

## 7. Baugesuch

Auf dem Flst.Nr. 8891 soll ein Wohnhausneubau mit Garage im Kenntnissgabeverfahren errichtet werden. Befreiungen sind nicht erforderlich. Der Gemeinderat nahm das Bauvorhaben zur Kenntnis.

## 8. Forstreform 2020: Beschluss über die weitere Vorgehensweise

Bestandteil der von der Landesregierung beschlossenen Reform ist, dass forstliche Dienstleistungen für kommunale und private Waldbesitzer nur noch zu Gestehungskosten angeboten werden dürfen. Die seitherigen Entgelte für den Forstverwaltungskostenbeitrag und die Wirtschaftsverwaltung werden daher zurzeit überprüft und mit den Gestehungskosten im Landkreis Karlsruhe neu berechnet. Die bisherige vom Land gewährte finanzielle Unterstützung entfällt. Das Land wird künftig nur noch die hoheitlichen Aufgaben im Forstbereich mitfinanzieren. Im Ergebnis führen diese Vorgaben allerdings zu höheren Gebührensätzen für die waldbesitzenden Gemeinden. Vom Land werden jedoch die besonderen Gemeinwohlleistungen durch die kommunalen Waldbesitzer anerkannt. Für die Erbringung dieser Gemeinwohlleistungen wird daher ein Ausgleich gewährt. Dieser staffelt sich in einen Grundbetrag von 10 Euro je Hektar forstlichen Betriebsfläche pauschal und einem darauf aufbauenden gestaffelten Betrag, der sich vor allem aus dem Anteil an Erholungswaldfläche und der Höhe des Hiebssatzes zusammensetzt. Dieser zweite Gemeinwohl-Faktor kann bis zu 20 Euro je Hektar forstliche Betriebsfläche betragen. Als Folge des Kartellverfahrens gegen das Land Baden-Württemberg, zieht sich das Land komplett aus dem Holzverkauf für andere Waldbesitzer zurück. Auch hier wird künftig keine finanzielle Unterstützung mehr gewährt. Der Landkreis beabsichtigt ein Angebot für einen gemeinschaftlichen Holzverkauf zu machen. Dies ist umso wichtiger je weniger große Kunden aus der Holzindustrie den einzelnen Waldbesitzern gegenüber stehen. Dieses freiwillige Angebot des Landkreises muss zu Gestehungskosten durch daran Beteiligte finanziert werden. Derzeit geht der Landkreis hier von einer Entgelthöhe von ca. 3 bis 5 Euro je verkauftem Festmeter Holz aus.

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 12. Juni 2018 wurde über die Forstreform 2020 und mögliche Wege zum Umgang damit informiert. Nun hat das Landratsamt Karlsruhe der Gemeinde ein Angebot vorgelegt, bei dem der Ablauf des Forstbetriebs weitestgehend unverändert bleiben kann. Das Landratsamt Karlsruhe bittet bis Ende Februar 2019 mitzuteilen, ob die Gemeinde das Angebot annimmt.

Bürgermeisterin Wöhrle begrüßte Bernd Schneble, Jürgen Bregler und Michelle McCutcheon vom Forstamt des Landratsamts Karlsruhe. Herr Schneble ging in seinem Vortrag auf die maßgeblichen Änderungen der Forstreform ein. Er wies darauf hin, dass sich für die Gemeinde Zaisenhausen wenig verändern wird. Es wird lediglich zu einer Erhöhung der Gebühren für waldbesitzende Gemeinden kommen. Bisher entrichtete die Gemeinde Zaisenhausen dem Landkreis 6.153 Euro pro Jahr. Nach der Reform wird die Gebühr voraussichtlich 7.827 Euro pro Jahr betragen. Herr Schneble berichtete aber auch, dass sich die Höhe der Gebühr noch ändern kann, da das Gesetzgebungsverfahren zur Forstreform 2020 erst begonnen hat. Zu diesem Gesetzgebungsverfahren gehört auch der Erlass einer neuen Körperschaftswaldverordnung, als rechtlicher Rahmen für die Dienstleistungsentgelte. Weiter wird sich auch der Holzverkauf auf drei bis fünf Euro je verkauftem Festmeter Holz verteuern, so der Fachmann.

Der Gemeinderat nahm das Angebot des Landratsamtes Karlsruhe zur Forstreform 2020 vom 21.12.2018 einstimmig an.

## 9. Forsteinrichtungserneuerung im Gemeindewald Zaisenhausen für den Forsteinrichtungszeitraum 2019 – 2028

In der Sitzung am 12. Juni 2018 wurden vom Gemeinderat einstimmig die Eigentümerziele für den Gemeindewald beschlossen. Diese galten bei der Forsteinrichtung als Richtschnur.

Die Forsteinrichtung selbst dient in der Forstwirtschaft der Betriebsregelung und ist damit ein Führungs- und Planungsinstrument für den Forstbetrieb. Sie beinhaltet die Erfassung des Waldzustandes, den Vollzug im abgelaufenen Forsteinrichtungszeitraum und die Planung für den neuen Forsteinrichtungszeitraum. Die Forsteinrichtung wird in der Regel für einen Zeitraum von 10 Jahren aufgestellt. Sie hat den gesamten Betriebsablauf im Hinblick auf die langfristigen Zielsetzungen

räumlich und zeitlich zu ordnen, sowie die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes aufeinander abzustimmen und sie nachhaltig zu sichern. Die Ergebnisse werden in das so genannte Forsteinrichtungswerk niedergelegt. Die Forsteinrichtung ist gesetzlich für einen geregelten Forstbetrieb vorgeschrieben (§ 50 LWaldG). Nur so lässt sich nachweisen, ob ein Betrieb im Sinne der forstlichen Nachhaltigkeit wirtschaftet. Der Abteilungsleiter des Landratsamtes Karlsruhe für den Forstbezirk Ost Bernd Schneble stellte anhand einer Präsentation die „Forsteinrichtung Zaisenhausen 2019 bis 2028“ vor. Zu Beginn seines Vortrags legte Herr Schneble den aktuellen Zustand des Gemeindewaldes von Zaisenhausen offen. Neben der Betrachtung der prozentualen Flächenanteile der Baumarten, der geschichtlichen Entwicklung der Baumartenanteile und der Altersklassen der Baumarten im Gemeindewald verglich Herr Schneble auch die bestehenden Altersklassen mit denen eines „Normalwaldes“. Schneble berichtete, dass ein kleiner Anstieg der Betriebsfläche zu verzeichnen ist und der Holzvorrat stabil ist. Außerdem sind Buchen sowie Eichen die Hauptbaumarten im Gemeindewald Zaisenhausen. Weiter wies er auf die hohe Bedeutung des Gemeindewaldes für die Erholung und den Naturschutz (Naturschutzgebiete, FFH-Gebiete, Waldbiotope) hin. Der Holzeinschlag für den Zeitraum von 2009 bis 2018 wurde vom Fachmann im weiteren Verlauf erläutert. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 10.400 Erntefestmeter Holz eingeschlagen, ca. 10% mehr als ursprünglich geplant (9.400 Efm). Im Zeitraum von 2019 bis 2028 wurde der Hiebsatz auf 9.500 Efm festgesetzt. Abschließend ging Herr Schneble auf die Entwicklung der Baumarteneignung im Zaisenhausener Gemeindewald und die Verjüngungsziele ein. Auf die Forstreform 2020 eingehend, erklärte Herr Schneble, dass der 10-Jahres-Plan weiterhin vom Forstamt kostenfrei aufgestellt wird.

Bürgermeisterin Wöhrle erläuterte, dass die Maßnahmen im Gemeindewald nach dem 10-Jahres-Plan ausgeführt werden. Aus diesem Grund ist es möglich, dass in einzelnen Jahren mehr und in anderen Jahren weniger Holzeinschlag zu verzeichnen ist. Von Seiten der Gemeinde besteht vollstes Vertrauen in das Forstamt und auch die Zusammenarbeit mit dem Förster und den Verantwortlichen funktioniert sehr gut.

Bürgermeisterin Wöhrle bedankte sich zum Abschluss bei Herrn Schneble, Herrn Bregler und Frau McCutcheon für die geleistete Arbeit und die immerwährende gute Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Forsteinrichtungserneuerung im Gemeindewald Zaisenhausen für den Zeitraum 2019 – 2028.

#### 10. Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeisterin Wöhrle informierte, dass die Baumaßnahme in der Ortsmitte in den nächsten zwei Wochen beginnen wird. Eine Einweihungsfeier der neuen Ortsmitte ist vom 20. bis 22. Juli 2019 geplant. An diesen drei Tagen werden die Vereine miteingebunden und samstagsabends soll eine Band spielen. Beim Claffenbrunnen steht eine große Pappel, die entfernt werden soll. Da hier derzeit keine Gefahr in Verzug und die Fällung ein größerer Eingriff ist, wird der Baum nach guter Vorbereitung erst im Spätjahr entfernt.

Weiter informierte Frau Wöhrle, dass in der letzten Zeit eine Beschilderung von Wanderwegen stattgefunden hat. Am 7. April 2019 wird die Einweihung der Rundwanderwege mit einer Eröffnungsveranstaltung, die in jeder Gemeinde im Kraichgau-Stromberg-Gebiet stattfindet, erfolgen. Mit dem sogenannten „Bürgermeisterwandern“ werden die Wanderwege offiziell freigegeben. Im Wanderheim erfolgt an diesem Tag eine Bewirtung durch den Wanderverein und ein Sekt Empfang sowie Kinderprogramm durch den Jugendrat.

In den letzten Monaten wurde die Gemeindeverwaltung durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Karlsruhe geprüft. Hierbei war aufgefallen, dass teilweise Verbrauchsgebühren nicht gesetzeskonform abgerechnet wurden. Grundsätzlich ist der Grundstückseigentümer Schuldner für Steuern und Gebühren und wird deshalb auch dafür herangezogen. Dies wurde in der Vergangenheit nicht immer so gehandhabt.

Freudig teilte die Bürgermeisterin mit, dass der Landkreis Karlsruhe einen Zuschuss in Höhe von 62.010 Euro für den

Ausbau des Backbone-Netzes in Zaisenhausen erhalten hat. Eine Übergabe des Förderbescheids von Innenminister Strobel fand am Freitag, dem 22.02.2019, in Stuttgart statt. Der Zuschuss dient zur Verlegung des überörtlichen Breitbandnetzes vom Bahnhof bis zum Übergabepunkt am Rathaus, das vom Landkreis gebaut wird. Im Gewerbegebiet wurden im innerörtlichen Breitbandnetz inzwischen die Glasfasern eingeblasen. Eine entsprechende Eröffnungsveranstaltung ist in Planung.

Ein Betrieb in Zaisenhausen hat aus dem ELR-Programm einen Zuschuss von 90.000 Euro für eine Baumaßnahme erhalten. Die Gemeinde wurde 2017 in das Sanierungsprogramm „Soziale-Stadt-Programm“ aufgenommen, weshalb hier eigentlich keine ELR-Förderung mehr möglich wäre. Da Zaisenhausen allerdings auch im LEADER-Gebiet liegt, ist eine ELR-Förderung außerhalb des festgelegten Sanierungsgebietes jedoch dennoch möglich, erklärte die Bürgermeisterin. Der Baubeginn für die Gewerbegebietserweiterung „Flurscheide III“ und die Erweiterung des Friedhofs stehen kurz bevor.

Im Bahnhofsgebäude wurde vor kurzem eine Scheibe mit dem Ellenbogen eingeschlagen. Verbotenerweise hatte ein Geburtstag in der Grillhütte stattgefunden, weshalb eine größere Menschenmenge durch den Ort zog und die Scheibe im Bahnhof mutwillig zerstörte. Anschließend wurden die Ermittlungen durch die Polizei aufgenommen und auch DNA-Spuren genommen, da sich der Täter verletzt hatte. Somit konnte ein junger Mann als Täter ermittelt werden. In diesem Rahmen sprach Frau Wöhrle der Polizei für ihre gute Arbeit ein großes Lob aus.

Die für den 26. März 2019 geplante nächste Sitzung des Gemeinderats findet nicht statt. Auch der weitere Termin 30. April 2019 ist eher schlecht gewählt. Deshalb findet die nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 11. April 2019, statt.

Im Amtsblatt wurde inzwischen die Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 veröffentlicht. Bürgermeisterin Wöhrle rief die Bevölkerung auf, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen und sich für ein Amt im Gemeinderat aufstellen zu lassen.

#### 11. Verschiedenes

Gemeinderat Maier fragte nach dem Stand zur Entfernung der Birkenbäume im Birkenweg. Diese werden noch entfernt, erklärte die Bürgermeisterin.

Gemeinderat Hensgen wies darauf hin, dass es äußerst gefährlich ist, bei Nacht die Straße beim Gewerbegebiet zu überqueren. Er fragte an, ob hier im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebiets (Flurscheide III) eine Straßenlampe installiert und eventuell eine Querungshilfe im Einmündungsbereich hergestellt werden kann. Weiter wünschte er sich eine Vor-Ort-Besichtigung im Bauhof in Bezug auf die geplante Bauhofsanierung.

Gemeinderat Mayer erkundigte sich, ob im Rahmen der Errichtung des Regenrückhaltebeckens für das Gewerbegebiet ein Fahrweg entlang des Sportplatzes errichtet werden kann. Der jetzige Weg entspricht eher einem verwilderten Pfad. Frau Wöhrle fand diese Idee gut und nahm sie zur Prüfung mit. Weiter wies Gemeinderat Mayer darauf hin, dass die Glascontainer beim Restaurant Rhodos noch entfernt werden sollten und der Parkplatzbereich neu eingeschottert werden könnte.

#### Mitteilung der Gemeindekasse

##### Verbrauchsgebühren Wasser/Abwasser – 1. Abschlag

Auf die **Fälligkeit** der Verbrauchsgebühren – 1. Abschlag 2019 am **15. April 2019** wird hingewiesen.

##### Folgen nicht rechtzeitiger Zahlung

Die Mahngebühr beträgt 0,5 v. H. des Mahnbetrages, mindestens jedoch 4,00 € und höchstens 75,00 €.

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung sind je angefangener Monat der Säumnis, ab dem Fälligkeitstag 1 v. H. der rückständigen auf 50,00 € nach unten abgerundeten Verbrauchsgebühr, zu entrichten.

## Ergebnis der Ursachenforschung für das Abkochgebot der Wasserversorgung Zaisenhausen in der KW 11

Sehr geehrte Einwohner von Zaisenhausen, nach umfangreichen Nachforschungen und Auswertung von Datenaufzeichnungen hat sich folgende Ursache herausgestellt, die auch das Gesundheitsamt für plausibel und schlüssig hält.

Durch einen umgestürzten Baum, der im Sturm auf eine Hochspannungsleitung gefallen war, ereignete sich ein Spannungseinbruch in der Stromversorgung Zaisenhausen. Dieser führte zur Abschaltung der Förderpumpe im Mörsbachbrunnen, die sich auch nicht automatisch wieder einschaltete.

Dadurch erhöhte sich die Fördermenge am Claffenbrunnen auf ein ungewöhnliches Höchstmaß.

Infolgedessen wurde Wasser mit hohen Eisen- und Mangananteilen gefördert. Diese gesundheitlich absolut ungiftigen Bestandteile führten jedoch zu einer Trübung des Wassers.

Die höchsten gemessenen Werte von Eisen und Mangan, die im Rheinwasser des Hochbehälters nachgewiesen werden konnten, lagen weit unter den jeweiligen Grenzwerten.

	Messstelle Reinwasser Hochbehälter mg/l	Grenzwert mg/l
Eisen mg/l	0,038	0,2
Mangan mg/l	< 0,005	0,05

Die UV-Anlage, die zur Reinigung des Rohwassers dem Hochbehälter vorgeschaltet ist, reagierte auf die Trübung mit sofortiger Notabschaltung der Pumpen, da durch die Trübung die Wirksamkeit der Reinigungsleistung der UV-Anlage nicht mehr sichergestellt war.

Ab diesem Moment, als die UV-Anlage die Trübung feststellte, wurde also von keinem der beiden Brunnen mehr Wasser gefördert.

Von Seiten der Verwaltung wurden sofort nach Bekanntwerden alle notwendigen Maßnahmen in die Wege geleitet, das Gesundheitsamt informiert, eine Spülung der Brunnenleitung durchgeführt und Wasseranalysen beauftragt.

Da die vollständige Analyse der Wasserproben jedoch einige Tage in Anspruch nimmt, wurde vom Gesundheitsamt eine sofortige Notfallchlorung mit Abkochgebot angeordnet.

Da sich die Trübung des Wassers im Claffenbrunnen bei normaler Belastung schnell reduzierte, konnte die UV-Anlage wieder in Betrieb gesetzt werden. Zusammen mit den Chlorungs- und Abkochmaßnahmen bildete sie laut Gesundheitsamt eine doppelte Barriere gegen mögliche Verunreinigungen. Als nach der vom Gesundheitsamt angeordneten Beprobungszeit von drei Tagen feststand, dass **zu keiner Zeit** eine Beeinträchtigung der Rohwasserqualität oder sogar des Reinwassers bestanden hat, konnten Chlorung und Abkochgebot zurückgenommen werden.

Die Qualität und Reinheit unseres Trinkwassers ist ein hohes Gut, weshalb ihr Erhalt besondere Wichtigkeit hat. Wir bitten Sie, entstandene Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

## Sperrmüll anmelden – Mülltonne bestellen – Reklamationen bei Leerungen

**Schnell und zuverlässig – auch direkt über den Abfallwirtschaftsbetrieb**

Welche Möglichkeiten gibt es?

– **übers Internet unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)**

– **telefonisch über kostenfreie Servicenummern:**

– um Sperrmüll anzumelden, Tel. 0800/2982030

– Mülltonne bestellen, Tel. 0800/2982020

– Reklamationen., Tel. 0800/2160150

## Fundamt

Es wurde ein Ohring gefunden. Der Eigentümer möchte sich bitte mit dem Bürgermeisteramt in Verbindung setzen.

## Spruch der Woche

Man muss aufwärts blicken, um die Sterne sehen zu können.